

Rezensionen von Buchtips.net

Robin Pilcher: Das Haus hinter den Hügeln

Buchinfos

Verlag: Diana Verlag ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-453-29102-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,95 Euro (Stand: 21. September 2023)

Was eigentlich nur als Zwischenstop auf einer Reise gedacht war, entwickelt sich für Claire zu einem kompletten Neubeginn, als sie in New York den Restaurantbesitzer Art Barrington kennen lernt. Fünfzehn Jahre später kehrt sie mit ihrem Ehemann und ihrer Tochter Violet zurück in ihre schottische Heimat, denn ihr Stiefvater Leo ist nach einem Sturz auf die Hilfe seiner Familie angewiesen. Neben ihren verhassten Stiefgeschwistern trifft sie in Schottland auch auf Jonas, Claires erste große Liebe, der damals von heute auf morgen nichts mehr von ihr wissen wollte. Der Schmerz verfolgt Claire bis heute, zumal sich Jonas scheinbar in Dinge einmischt, die ihn nichts angehen. Claire schwört sich, ihn diesmal nicht davonkommen zu lassen. Er soll ihr endlich Rede und Antwort stehen. Doch dann passiert etwas Unvorhergesehenes und Claires Leben gerät aus den Fugen.

Auch mit seinem neuen Roman wandert Robin Pilcher auf den Spuren seiner Mutter. Dies allerdings nicht im Sinne der sonntäglichen ZDF-Verfilmungen. Im Gegenteil. "Das Haus hinter den Hügeln" ist ein packender Roman um Freundschaft, Liebe und Vertrauen. Mit sicherem Gespür nimmt Robin Pilcher den Leser an die Hand und führt ihm das Leben von Claire Barrington vor Augen. Man begleitet sie von Jugendtagen an, immer gefesselt von der Frage, was zwischen ihr und Jonas zum Zerwürfnis geführt hat. Eine Frage, die erst auf den letzten Seiten beantwortet wird. Bis dahin darf man sich durch 382 überaus kurzweilige Seiten lesen. Wer jedoch denkt, der Roman bietet fernsehtauglichen Cornwallliteratortourismus wird überrascht sein. Robin Pilcher schafft es, mit einem gut durchdachten, teilweise traurigen, teilweise humorvollen Plot zu überzeugen. Sicher, bei manchen Figuren hätte man sich eine etwas differenzierte Charakterstudie gewünscht. Das die Stiefgeschwister nur böse und Claires Stiefvater nur lieb und nett ist, entspricht ein wenig dem Klischee dieses Genres.

Das der Roman trotzdem zu gefallen weiß, liegt zum einen an Robin Pilchers packendem Erzählstil und zum anderen an der gut durchdachten Handlung, die bis zur wirklich letzten Seite fesselt.

Leser von Nicholas Sparks oder Marc Levy können hier bedenkenlos zugreifen. Mit "Das Haus hinter den Hügeln" erzählt Robin Pilcher eine packende Geschichte um Vertrauen, Freundschaft und Liebe und stellt einmal mehr unter Beweis, dass er das schriftstellerische Talent von seiner Mutter geerbt hat.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[15. November 2010]